

Programm der CDU Halle für die Kommunalwahl 2024

(Stand: Januar 2024)

Vorwort

Liebe Hallenser¹,

in Ihren Händen halten Sie unsere Ideen für die Zukunft unserer liebenswerten Stadt, über die Sie mit Ihren Stimmen bei der Kommunalwahl am 9. Juni mitentscheiden können. Wir wollen Ihnen mit unserem Programm einen Eindruck von unseren Vorstellungen und Positionen vermitteln.

Auf den neuen Stadtrat warten eine ganze Reihe von Herausforderungen und Themen. Die städtischen Finanzen müssen auf solide Füße gestellt werden, die Stadt bedarf einer zukunftsfähigen Weiterentwicklung und dabei muss Halle lebenswert bleiben.

Die Entwicklung der zurückliegenden Jahre war unter anderem geprägt durch eine stark verstärkte Zuwanderung. Inzwischen haben fast 14 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner einen Migrationshintergrund. Unsere Stadt steht in diesem Zusammenhang noch immer vor großen Herausforderungen, denen wir uns stellen wollen.

Viele Bürger wurden durch diese Entwicklungen verunsichert und es sind Ängste aufgekommen. Wir nehmen diese Sorgen und Befürchtungen ernst. Als Partei der Sicherheit und des Rechtsstaates wollen wir uns mit klaren und konsequenten Maßnahmen bemühen, das Gefühl der Sicherheit in unserer Stadt zu stärken und dem Gerechtigkeitsempfinden der Bürger zu entsprechen.

Die CDU Halle dankt Ihnen für Ihr Interesse und bittet am 9. Juni um Ihre Stimmen. Sollten Sie Fragen zu unserem Programm haben oder uns Ideen mitgeben wollen, dann sprechen Sie uns gern an einem unserer Wahlkampfstände an oder schicken Sie uns eine Nachricht an cdu-halle@t-online.de

Herzlichst,

Ihre CDU Halle

¹ Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Wahlprogramm gelten jeweils für Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht sowie für Personen ohne Geschlechtsangabe.

32		Seite
33	Vorwort	1
34		
35	Sichere Stadt	3
36	Sicherheit	3
37	Ordnung	3
38	Zuwanderung	4
39		
40	Soziale Stadt	6
41	Bildung	6
42	Betreuung	7
43	Gesundheit	8
44	Soziales	9
45		
46	Innovative Stadt	10
47	Wirtschaft	10
48	Wissenschaft	11
49	Digitalisierung	12
50	Finanzen	12
51		
52	Lebenswerte Stadt	14
53	Stadtentwicklung	14
54	Verkehr	15
55	Umwelt	16
56	Kultur	18
57	Sport	19
58		
59		
60		
61		

62 **Sichere Stadt**

63 **Sicherheit**

64 Die Berufsfeuerwehr, freiwilligen Feuerwehren und Rettungsdienste sind die Garanten für
65 den flächendeckenden Brand- und Katastrophenschutz in unserer Stadt. Sie müssen so
66 ausgestattet werden, dass Sie ihre Aufgaben zuverlässig und jederzeit erfüllen können.
67 Außerdem muss der Hochwasserschutz in Halle weiter verbessert werden.

68

69 **Dafür steht die CDU Halle:**

- 70 • Feuerwehren, Technisches Hilfswerk und Rettungsdienste wollen wir personell und
71 sachlich bestmöglich ausstatten und die gesellschaftliche Anerkennung für im Brand-
72 und Katastrophenschutz freiwillig tätige Menschen verbessern.
- 73 • Die ehrenamtlich tätigen Kameraden leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere
74 Gemeinschaft. Wir wollen für sie die Vereinbarkeit von Familie, Ehrenamt und Beruf
75 weiter verbessern sowie die Anerkennung stärken.
- 76 • Wir unterstützen den Neubau bzw. die Sanierung von Gerätehäusern für die
77 freiwilligen Feuerwehren in unserer Stadt.
- 78 • In den letzten Jahren hat die Zahl der Badeunfälle leider zugenommen. Wir werden
79 darum die Wasserwacht und die DLRG als Garanten für sicheres Schwimmen in Halle
80 weiter unterstützen.

81

82 **Ordnung**

83 Für die CDU sind Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit klare Schwerpunkte der bisherigen und
84 künftigen Arbeit. Alle sollen sich in unserer Stadt sicher fühlen können und gerne hier leben.
85 Wo das in der Wahrnehmung der Bürger noch nicht oder nicht mehr der Fall ist, wollen wir
86 handeln. Die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung sind für uns ein Standortvorteil.

87

88 **Dafür steht die CDU Halle:**

- 89 • Wir wollen, dass der Jugend- und Bandenkriminalität in unserer Stadt Einhalt geboten
90 und die Zusammenarbeit aller Verantwortlichen effizient gestaltet wird. Opferschutz
91 sieht die CDU Halle als eine absolut vorrangige gesellschaftliche Aufgabe an.
92 Vermeintliche Schutzinteressen von Tätern und Tätergruppen haben dahinter
93 zurückzustehen.
- 94
- 95 • Städtisches Ordnungsamt und Landespolizei müssen in Halle weiter personell besser
96 aufgestellt werden und noch enger zusammenarbeiten.

- 97
- 98 • Es gibt eine Zunahme von Straftaten mit Hieb- und Stichwaffen. Wir fordern darum
- 99 intensivere Kontrollen auf das Mitführen von Schuss-, Stich- und Schlagwaffen.
- 100 Waffenverbotszonen sollen wieder rechtssicher eingeführt werden.
- 101 • Wir setzen uns für dauerhafte Alkoholverbote auf öffentlichen Plätzen mit besonderen
- 102 Problemlagen ein.
- 103 • Wir wollen, dass die Drogenkriminalität in Halle noch wirksamer bekämpft werden
- 104 kann. Die Ausweitung von Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten ist dafür
- 105 ein sinnvolles Mittel. Am Hauptbahnhof fordern wir eine stärkere Präsenz der
- 106 Bundespolizei.
- 107 • Wir fordern die konsequente Umsetzung der städtischen Gefahrenabwehrverordnung
- 108 und ihre Anpassung an aktuelle Erfordernisse.
- 109 • Vandalismus, Schmierereien und Müll sind Anzeichen von Verwahrlosung und
- 110 verschlechtern die Lebensqualität. Wir wollen diese Erscheinungen konsequent
- 111 beseitigen und die Sauberkeit in allen Stadtteilen verbessern.
- 112 • Hausbesetzungen lehnen wir als illegale Handlungen strikt ab. Die Stadt muss zukünftig
- 113 konsequenter und schneller gegen jede Hausbesetzung vorgehen. Eine Besetzerszene
- 114 darf sich in Halle nicht etablieren.
- 115 • Die Stadt fördert zahlreiche Vereine und deren Aktivitäten. Wer aber radikale oder
- 116 illegale Aktionen unterstützt, muss von der Förderung ausgeschlossen werden. Wir
- 117 fordern die konsequente Umsetzung entsprechender Regelungen.

118

119 **Zuwanderung**

120 In der legalen Zuwanderung von gut ausgebildeten, leistungs- und integrationsbereiten

121 Menschen sehen wir für unsere Stadt eine Chance. Unsere Stadt ist weltoffen und begegnet

122 Gästen wie Zuwanderern mit Aufgeschlossenheit und Interesse. Die unregelte

123 Zuwanderung macht vielen Hallenserinnen und Hallensern mittlerweile jedoch große Sorge.

124 Insbesondere im Bereich der Jugendkriminalität haben sich bandenartige Strukturen

125 herausgebildet, die nur durch das konsequente Einschreiten der Landespolizei

126 zurückgedrängt werden konnten.

127

128 **Deshalb steht die CDU Halle dafür:**

129

- 130 • Geltendes Recht und Gesetz muss von allen Zuwanderern akzeptiert werden.
- 131 Zugewanderte, die das Gastrecht für kriminelle Handlungen missbrauchen, müssen
- 132 unsere Stadt wieder verlassen.

- 133 • Wir erwarten von Asylbewerbern Respekt und kooperatives Verhalten. Dass die Stadt
134 Halle jährlich 250 T€ für Wachdienste in der Ausländerbehörde ausgeben muss, ist
135 inakzeptabel.
- 136 • Die deutsche Sprache ist der entscheidende Schlüssel für eine erfolgreiche Integration.
137 Wir erwarten den Willen und die Bereitschaft unsere Sprache zu lernen, um
138 Parallelgesellschaften zu verhindern. Integration ist keine Einbahnstraße. Deshalb gilt
139 der Grundsatz „Fördern und Fordern“.
- 140 • Zugewanderte müssen sich aktiv an der erfolgreichen Integrationsarbeit beteiligen.
141 Dazu gehört auch die Verpflichtung zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit.
- 142 • Die Konzentration von ausländischen Bevölkerungsgruppen in einzelnen Stadtteilen
143 behindert die Integration und führt stattdessen zu abgeschotteten
144 Parallelgesellschaften.
- 145 • Wir stellen uns klar gegen politische und religiös motivierte Feindseligkeiten,
146 Hasspredigten und Intoleranz. Hasspredigten, Antisemitismus und unkooperatives
147 Verhalten dulden wir nicht.
- 148 • Wir stehen solidarisch an der Seite der jüdischen Gemeinde in Halle (Saale). Die
149 Anerkennung des Staates Israel ist für uns Integrationsvoraussetzung.
- 150 • Der Migrationsbeirat der Stadt Halle (Saale) muss stärker in die Prävention
151 eingebunden und zur Mitarbeit verpflichtet werden.

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164 Soziale Stadt

165 *Bildung*

166

167 **Halle ist ein traditionsreicher und breit aufgestellter Bildungsstandort von**
168 **überregionaler Bedeutung. Wir wollen dazu beitragen, die verschiedenen Einrichtungen**
169 **unserer Stadt zu den besten in Sachsen-Anhalt zu machen. Für alle Lebensphasen und -**
170 **umstände soll es vielfältige, leicht zugängliche und hochwertige Bildungsangebote**
171 **geben.**

172

173 *Dafür steht die CDU in Halle:*

174

175 Alle Schüler sollen den nach ihren individuellen Voraussetzungen bestmöglichen Abschluss
176 erreichen. Dabei wollen wir sie unterstützen und uns deshalb auch für eine bedarfsgerechte
177 Sozialarbeit an den halleschen Schulen einsetzen.

178

179 Schulsekretariate sind wichtig für eine gute Bildung. Wenn sie funktionieren, können sich
180 Lehrer und Erzieher auf ihre Arbeit konzentrieren. Deshalb müssen die Sekretariate während
181 der Schulöffnungszeiten besetzt sein.

182

183 Schüler brauchen intakte Schulgebäude. Darum wollen wir uns dafür einsetzen, dass
184 notwendige Sanierungen schnellstmöglich umgesetzt werden.

185

186 Die Ausstattung der Schulen mit digitalen Lernmitteln und der Zugang zu schnellem Internet
187 sind im 21. Jahrhundert eine absolute Notwendigkeit. Stadt und Land müssen eng
188 zusammenarbeiten, damit der weitere Ausbau der Digitalisierung gelingen kann.

189

190 Halle ist das Zentrum der beruflichen Bildung im Süden von Sachsen-Anhalt. Es ist Sitz der
191 Schule des zweiten Bildungsweges mit Kolleg und Abendgymnasium. Wir werden uns dafür
192 einsetzen, diese Position weiter zu stärken.

193

194 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf finden in Halle gute Lernbedingungen vor. Ob
195 ein Kind eine der verschiedenen Förderschulen oder den gemeinsamen Unterricht an einer
196 Regelschule (Inklusion) besucht, soll freie Entscheidung der Eltern bleiben.

197

198 In allen Stadtteilen wollen wir Schulen stärker öffnen und zu Treffpunkten für die Bürger
199 entwickeln, um dort kulturelle und bildungsorientierte Angebote zu schaffen.

200

201 Für die Vielfalt unserer Bildungslandschaft sorgen auch die Schulen in freier Trägerschaft, die
202 wir weiterhin unterstützen wollen.

203

204 Fort- und Weiterbildung sind in unserer heutigen Arbeitswelt unerlässlich. Für eine breite
205 Bildungslandschaft brauchen wir neben kommunalen Angeboten wie Volkshochschule und
206 Abendkolleg auch private Bildungsträger.

207

208 Stadtbibliothek und Museen sowie das Planetarium sind Orte des lebenslangen Lernens. Sie
209 komplettieren die Bildungsmöglichkeiten in unserer Stadt. Wir werden dafür sorgen, dass sie
210 auch in Zukunft kostengünstig zugänglich sind.

211
212
213

214 **Betreuung**

215

216 **Kinderbetreuung und -förderung gehören für uns untrennbar zusammen. Darum**
217 **möchten wir in unserer Stadt ein flächendeckendes Angebot qualitativ hochwertiger**
218 **Betreuung schaffen, das den Bedürfnissen von Kindern und Eltern gerecht wird.**

219

220 ***Dafür steht die CDU in Halle:***

221

222 Frühkindliche Bildung ist die Grundlage für den späteren Lebensweg. Wir wollen für ein
223 vielfältiges pädagogisches Angebot sorgen, damit Eltern in Halle möglichst die Einrichtung
224 finden, die ihren Vorstellungen und den Bedürfnissen ihrer Kinder am besten entspricht.

225

226 Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Kindertageseinrichtungen in Halle in einem guten
227 baulichen Zustand sind und bei Notwendigkeit schnellstmöglich saniert werden.

228

229 Um allen werdenden Eltern Planungssicherheit zu geben, treten wir dafür ein, dass die
230 Beantragung eines Platzes in einer Kindertageseinrichtung bereits vor der Geburt des Kindes
231 möglich ist.

232

233 Eltern stehen an erster Stelle in der Verantwortung für die Erziehung, Bildung und Betreuung
234 ihrer Kinder. Dort, wo Eltern diesem Auftrag nicht nachkommen können, sollen staatliche
235 Stellen, die der Kinder- und Jugendhilfe verpflichtet sind, eingreifen. Dabei hat die Hilfe zur
236 Selbsthilfe Vorrang vor familienergänzenden und -ersetzenden Maßnahmen.

237

238 Durch Beratungs- und Betreuungsangebote in Kinder- und Jugendhilfestationen sowie durch
239 entsprechende Angebote in Kinderwohngemeinschaften unter verstärkter Einbeziehung der
240 Eltern wollen wir die Familienbildung fördern und den Eltern die Möglichkeit geben, ihre
241 Kompetenzen weiterzuentwickeln.

242

243

244

245

246

247

248 **Gesundheit**

249

250 **Halle bietet mit seiner Vielzahl von Krankenhäusern, medizinischen Versorgungszentren**
251 **und zahlreichen Arztpraxen eine sehr gute und wohnortnahe Gesundheitsversorgung für**
252 **die Bürger. Wir werden uns dafür einsetzen, dass das so bleibt. Wesentliche Aufgaben**
253 **für die städtische Gesundheitspflege ergeben sich im Bereich der Vorbeugung vieler**
254 **Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, Adipositas, aber auch**
255 **Suchtkrankheiten und Abhängigkeiten von illegalen Drogen. Hierzu zählt vor allem die**
256 **Aufklärung über eine gesundheitsbewusste Lebensweise in Verbindung mit**
257 **gesundheitsfördernden Lebensbedingungen.**

258

259 ***Dafür steht die CDU in Halle:***

260

261 Wir unterstützen aktiv den 2023 neu gestarteten Präventionsrat der Stadt Halle. Es ist wichtig,
262 bestehende Maßnahmen im Gesundheitsbereich gemeinsam mit sozialen Trägern zu
263 koordinieren.

264

265 Der Erhalt der Krankenhäuser ist uns ein wichtiges Anliegen.

266

267 Die CDU Halle unterstützt die laufenden Aufklärungsbemühungen der Stadt in Bezug auf
268 Nikotinabhängigkeiten (inklusive E-Zigaretten).

269

270 Wir setzen uns dafür ein, dass die erfolgreiche Arbeit von Beratungsstellen und
271 Selbsthilfegruppen fortgeführt wird.

272

273 Mit dem benachbarten Saalekreis verfolgen wir die Erhaltung unserer gemeinsamen
274 psychiatrischen Versorgungsstrukturen.

275

276 Der wachsende Bedarf im Bereich der Versorgung Pflegebedürftiger erfordert eine
277 kontinuierliche Verbesserung in der stationären Pflege, aber auch die Unterstützung
278 entlastender Angebote für Pflegende.

279

280 Sport ist auch im Alter ein gutes Mittel, um fit und mobil zu bleiben. Deshalb setzen wir uns für
281 bezahlbare Sportangebote ein, die sich gezielt an Senioren richten.

282

283 Die Einsamkeit im Alter kann jeden treffen. Wir setzen uns dafür ein, dass Senioren über das
284 vorhandene Angebot an Begegnungstätten besser informiert werden.

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295 **Soziales**

296

297 **Die CDU Halle nimmt die soziale Verantwortung für die Bürger sehr ernst. Sie setzt sich**
298 **für das respektvolle Miteinander der Generationen sowie für die Solidarität von Starken**
299 **und Schwachen ein. Kommunale Unterstützung darf sich nicht nur auf Pflichtaufgaben**
300 **beschränken und muss ausreichend finanziert werden. Gerade freiwillige Leistungen**
301 **machen eine Stadt lebenswert.**

302

303 ***Dafür steht die CDU in Halle:***

304

305 Wir wollen auch in Zukunft in allen Stadtteilen aktiv vor Ort mitgestalten. Viele soziale Projekte
306 funktionieren nur durch ehrenamtliches Engagement. Wir machen es uns künftig zur Aufgabe,
307 dieses anzuerkennen und zu fördern.

308

309 Die Barrierefreiheit kommunaler Angebote und Einrichtungen ist uns ein wichtiges Anliegen.
310 Das umfasst nicht nur Gebäude und den ÖPNV, sondern auch barrierefreie Internetseiten und
311 die Etablierung von leichter Sprache, Gebärdensprache und Blindenschrift. Insbesondere der
312 2023 erneuerte Internetauftritt der Stadt sollte dahingehend überprüft und verbessert werden.

313

314 Wir unterstützen die Arbeit des Behindertenbeirates der Stadt Halle. Die Belange von
315 Menschen mit Behinderungen, ihre Bedürfnisse nach umfassender Teilhabe, Gleichstellung und
316 Selbstbestimmung, sollen in der Stadt besser wahrgenommen und berücksichtigt werden.

317

318 Die konsequente Umsetzung und Gegenfinanzierung des städtischen Toilettenkonzepts wird
319 durch uns positiv begleitet.

320

321 Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit wollen wir weiterentwickeln und stärken.

322

323 Eine zunehmende Zahl von Halles Einwohnern ist bereits im Seniorenalter. Darum muss die
324 Stadt veränderten Ansprüchen gerecht werden und Senioren eine aktive Teilhabe ermöglichen,
325 aber auch Hilfe zur Selbsthilfe geben. Die CDU Halle unterstützt inhaltlich und personell aktiv
326 die Arbeit des Seniorenbeirates, um spezifische Bedürfnisse zu erkennen und diese an die
327 Stadtverwaltung und den Stadtrat heranzutragen.

328

329 Die Erhaltung und fortschreitende Modernisierung des ÖPNV mit barrierefreien Haltestellen
330 und Transportmitteln ist für uns wichtig, damit Mobilität auch im Alter möglich bleibt.

331

332 Um die Herausforderungen des demografischen Wandels meistern zu können, wollen wir uns
333 u. a. für seniorengerechte Wohnformen, Mehrgenerationenwohnen sowie für
334 bedarfsgerechte Pflegeeinrichtungen und für die Beibehaltung der Seniorensozialarbeit
335 einsetzen.

336

337

338

339 Innovative Stadt

340 Wirtschaft

341 Der Wohlstand in Halle wird tagtäglich von den Bürgern hart erarbeitet. Sie sorgen mit
342 Steuern und Abgaben für eine handlungsfähige Stadt, die ihre Aufgaben zum Wohle der
343 Menschen leisten kann. In unserer heimischen Wirtschaft sehen wir darum einen Partner,
344 dessen Interessen wir unterstützen werden.

345

346 Dafür steht die CDU Halle:

- 347 • Bürokratie soll Wirtschaft nicht hemmen. Wir werden deshalb bürokratische Hürden
348 identifizieren und, falls keine zwingenden Notwendigkeiten dahinterstehen,
349 beseitigen.
- 350 • Hallesche Unternehmen spüren deutlich den Fachkräftemangel. Wir wollen mit der
351 Verwaltung ein belastbares Konzept zur Unterstützung der heimischen Unternehmen
352 bei der erfolgreichen Personalgewinnung erarbeiten.
- 353 • Viele Unternehmer stehen kurz vor der Rente und suchen Nachfolger für ihre
354 Unternehmen. Wir wollen daher Initiativen unterstützen, die junge Fachkräfte mit
355 Selbständigen zusammenbringen und so den Generationenwechsel in Unternehmen
356 fördern.
- 357 • Wir verstehen lokale Industrie, Handwerk und Gewerbe als Rückgrat unserer
358 Wirtschaft. Dieser fühlen wir uns besonders verpflichtet. Die Bestandspflege werden
359 wir darum intensivieren.
- 360 • Wir sehen Halle als dynamischen Wirtschaftsstandort mit Potential. Dafür braucht die
361 Wirtschaft geeignete Flächen, die unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht werden.
362 Vorhandene Flächen wollen wir besser erschließen und neue Gewerbegebiete
363 ausweisen. Wo nötig auch gemeinsam mit Nachbargemeinden.
- 364 • Um wirklich erfolgreich und stabil zu sein, muss Halles Wirtschaft vielfältig aufgestellt
365 sein. Wir wollen Unternehmen aus verschiedenen Branchen bei der Ansiedlung
366 unterstützen.
- 367 • Die kommunalen Unternehmen und Beteiligungen sind verlässliche Partner der
368 Wirtschaft und helfen mit ihrem Haushaltsbeitrag bei der Sicherung zahlreicher
369 städtischer Leistungen. Verkäufe ohne Not wird es mit uns nicht geben.
- 370 • Unser Ziel ist es, endlich echte Haushaltsüberschüsse zu erzielen. Mit diesen wollen wir
371 die hohen Schulden unserer Stadt abbauen. Das ist für uns ein Stück
372 Generationengerechtigkeit.
- 373 • Um Unternehmen einen schnellen Überblick über marktübliche Mieten zu bieten,
374 setzen wir uns für die Erstellung eines gewerblichen Mietspiegels ein.

- 375 • Schwarzarbeit gefährdet Arbeitsplätze und schadet den Steuern zahlenden
376 Unternehmen. Zum Schutz unserer heimischen Wirtschaft fordern wir darum die
377 konsequente Bekämpfung von Schwarzarbeit.

378

379 **Wissenschaft**

380 In Halle bilden die Martin-Luther-Universität, die Nationale Akademie der Wissenschaften
381 Leopoldina, Hochschulen und Forschungsinstitute einen der traditionsreichsten
382 Wissenschaftsstandorte in Deutschland. Die Stadt ist davon geprägt und profitiert in
383 vielfältigster Art und Weise. Für uns ist klar, dass wir den Wissenschaftsstandort Halle positiv
384 begleiten wollen.

385

386 **Dafür steht die CDU Halle:**

- 387 • Unsere Wissenschaftseinrichtungen befinden sich in der Regel in der
388 Finanzzuständigkeit von Land und Bund. Dennoch hat die Stadt eine wichtige
389 Verantwortung für die Rahmenbedingungen, der wir uns stellen wollen. Gemeinsam
390 mit allen Akteuren werden wir Maßnahmen zur Förderung des Wirtschafts- und
391 Wissenschaftsstandorts durchführen. Unter anderem planen wir einen
392 Ideenwettbewerb.
- 393 • Die verschiedenen Wissenschaftseinrichtungen tragen mit ihrem Renommee dazu bei,
394 dass Halle als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort wahrgenommen wird. Wir
395 werden die enge Verknüpfung zwischen Hochschulen und Wirtschaft fördern.
- 396 • Damit Halle auch zukünftig ein attraktiver Studien- und Forschungsort ist, muss die
397 Ansiedlung und Gründung weiterer Forschungseinrichtungen und Technologieträger
398 beschleunigt und verstetigt werden.
- 399 • Forscher, Dozenten und Studenten sind eine Bereicherung für unsere Stadt. Sie prägen
400 das geistige, kulturelle und wirtschaftliche Leben. Wir wollen darum dafür sorgen, dass
401 unsere Stadt kluge Köpfe anzieht und diese gern in Halle leben wollen.
- 402 • An den Hochschulen unserer Stadt studieren und arbeiten junge Menschen. Wir
403 wollen diese bei der Gründung von Start-ups und An-Instituten stärker unterstützen.
404 Dafür werden wir die Existenzgründer- und Fördermittelberatung ausbauen.

405

406

407

408

409 Digitalisierung

410 Die CDU sieht in der Digitalisierung eine Herausforderung und gleichzeitig eine große
411 Chance. Wir müssen jetzt die nötigen Weichen stellen, um den Standort Halle auf die
412 Zukunft vorzubereiten.

413

414 Dafür steht die CDU Halle:

- 415 • Die digitale Infrastruktur muss als Teil der Daseinsvorsorge im gesamten Stadtgebiet
416 ausgebaut werden, um überall gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen. Hierzu
417 sind leistungsfähige Glasfaser- und 5G-Netze als Zukunftstechnologien zu bevorzugen.
- 418 • Durch den Anschluss aller Schulen an das Landesdatennetz ITN-XT und einen
419 zeitgemäßen Ausbau der Klassenräume mit digitalen Lernhilfen wird der Grundstein
420 für eine solide und ausgewogene Ausbildung unserer Kinder in einer digitalen Lern-
421 und Arbeitswelt gelegt.
- 422 • Die Stadt muss besonders intensiv finanzielle Mittel und Unterstützungsangebote der
423 Kohlekommission und der Digitalen Agenda des Landes für innovative kommunale
424 Vorhaben einwerben. Damit wollen wir wegweisend in die Zukunft investieren.
- 425 • Wir würdigen die Agentur für Cybersicherheit in Halle als innovative Einrichtung des
426 Bundes. Um die Agentur stärker in der Region zu verankern, sollten möglichst viele
427 Unterstützungsleistungen in der Region erbracht werden. Die Ansiedlung einer
428 gründerfreundlichen Start-Up Szene soll im unmittelbaren Umfeld erfolgen.
- 429 • Touristische Angebote der Stadt und öffentliche Begegnungsstätten werden
430 vollständig mit öffentlichem, kostenlosem WLAN ausgestattet.
- 431 • Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke werden konsequent zu digitalen Vorreitern
432 und Dienstleistern für Bürger und Wirtschaft ausgebaut. Das Online-Zugangsgesetz des
433 Bundes muss endlich vollständig umgesetzt und Verwaltungsdienstleistungen stärker
434 digitalisiert werden.
- 435 • Die Stadtverwaltung wird angehalten, ihre Digitalisierungsvorhaben mit
436 Nachbarkommunen abzustimmen, um gemeinsame Lösungen und Standards zu
437 schaffen. Insellösungen sind zu vermeiden, da diese die Potentiale der Digitalisierung
438 nicht nutzen.

439

440

441

442

443

444 **Finanzen**

445 Die CDU vertritt in Sachen Finanzen einen klaren Standpunkt: Man kann nur das Geld
446 ausgeben, das vorher erarbeitet wurde. Wir stehen für nachhaltige Haushaltsplanung, um
447 endlich die Weichen für einen steten Abbau der bald 600 Millionen Euro Schulden zu stellen.
448 Durch solide Finanzpolitik wollen wir möglichst viele Investitionen auf den Weg bringen.

449

450 **Dafür steht die CDU Halle:**

- 451 • Steuererhöhungen lehnen wir ab. Unser Ziel ist es stattdessen, neue
452 Gewerbeansiedlungen zu schaffen, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und den
453 Unternehmen Planungssicherheit zu geben. Dann wird die Stadt auch die nötigen
454 Einnahmen erzielen.
- 455 • Nachhaltige Finanzpolitik ist unser Anspruch, um den Bürgern sowie den
456 nachfolgenden Generationen weiterhin eine stabile und lebenswerte Stadt bieten zu
457 können.
- 458 • Kommunale Maßnahmen müssen vorab einer Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen
459 werden, wenn der Eigenanteil der Stadt Halle aus Krediten oder aus Verkäufen
460 finanziert wird.
- 461 • Der Einsatz städtischer Finanzmittel muss gesamtwirtschaftlich sinnvoll sei. Die
462 Unterstützung ideologisch gelenkter Partikularinteressen lehnen wir ab.
- 463 • Dem Verwaltungshandeln muss ein Liquiditätsmanagement vorgeschaltet werden. Wir
464 wollen so dafür sorgen, dass die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten optimiert
465 und langfristig gemindert wird.
- 466 • Aufgrund der Niedrigzinspolitik der letzten Jahre verfügt die Stadt Halle über keine
467 Festgeldanlagen mehr. Wir wollen prüfen, wie die Stadt wieder wichtige
468 Vorsorgepuffer für schwierige Zeiten schaffen kann.

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479 Lebenswerte Stadt

480 Stadtentwicklung

481 Die CDU hat in den letzten Jahrzehnten die Entwicklung unserer Stadt wesentlich
482 mitgeprägt. Es bleibt noch viel zu tun. Wir wollen die Stadt gemeinsam mit Ihnen
483 weiterentwickeln. Ihre Ideen und Ihre Beteiligung sind uns wichtig.

484

485 Dafür steht die CDU Halle:

- 486 • Wir stehen für eine innovative Stadtentwicklung, die den demografischen Wandel
487 berücksichtigt. Dabei liegen uns die Bedürfnisse aller Generationen am Herzen.
- 488 • Das Gebiet um den Riebeckplatz wollen wir als ein Eingangstor unserer Stadt attraktiv
489 gestalten. Die Errichtung des Zukunftszentrums des Bundes wird hierbei eine
490 architektonische Zeitenwende darstellen. Davon sollen nicht nur Hotels sondern auch
491 der Einzelhandel u.a. entlang der Leipziger Straße profitieren.
- 492 • Halle als ein wichtiger ICE-Knotenpunkt mit nationaler wie internationaler Bedeutung
493 bietet Potentiale für Tagungen, Kongresse und andere überregionale Veranstaltungen.
494 Wir werden dafür auch die übrigen Rahmenbedingungen schaffen.
- 495 • Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Neu- und Umgestaltung des Riebeckplatzes
496 im Rahmen der Errichtung des Zukunftszentrums nicht zu Lasten des Autoverkehrs
497 realisiert wird.
- 498 • Damit das Mietniveau in unserer Stadt moderat und die Wohnqualität gesichert bleibt,
499 muss für Familien weiterhin ausreichend Wohnraum geschaffen werden. Wir setzen
500 uns deshalb dafür ein, dass in Halle neue Baugebiete erschlossen werden.
501 Erhaltenswerte und leerstehende Gebäude sollen saniert werden.
- 502 • Die Aufwertung und Weiterentwicklung aller Stadtviertel in Halle liegt uns am Herzen.
503 Uns ist wichtig, dass sich die Menschen mit ihnen identifizieren können und gerne in
504 ihnen leben.
- 505 • Halle verfügt über ein einzigartiges historisches Stadtbild mit einer Vielzahl wertvoller
506 Kulturdenkmale. Die seit 1990 erzielten Sanierungserfolge sollen auch künftig mit
507 denkmalpflegerischem Augenmaß fortgeschrieben und das Engagement der Bauherren
508 bestmöglich unterstützt werden.
- 509 • Der Stadtgottesacker und die anderen Friedhöfe sind Orte der Ruhe und des
510 Gedenkens. Wir setzen uns für ihre umfassende Sanierung und Pflege ein.
- 511 • Großzügige und gepflegte Grünflächen beleben unsere Stadt und steigern ihre
512 Attraktivität. Wir werden dafür die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung
513 stellen und private Aktivitäten unterstützen. Wo es möglich ist, wollen wir auch die
514 Begrünung von Fassaden vorantreiben. Dies schafft neuen Lebensraum für Tiere und

515 verbessert das Stadtklima. Wir leben in einer Stadt am Fluss. Daraus ergeben sich
516 wunderbare Möglichkeiten für Naherholung, Tourismus, Sport und Wohnen. Das
517 wollen wir stärker in einer innovativen Stadtentwicklung berücksichtigen.

518 • Stadtentwicklung bedeutet auch, Platz für Gewerbetreibende zu schaffen. Wir werden
519 daher die Umgestaltung des RAW-Geländes unterstützen. Dieses Areal direkt neben
520 dem Hauptbahnhof bietet vielfältige Potenziale für Gewerbeansiedlungen. Die CDU
521 wird sich auch für eine bessere Zusammenarbeit mit dem Saalekreis stark machen.
522 Neue großflächige Gewerbegebiete können nur gemeinsam entwickelt werden.

523

524

525 **Verkehr**

526 Mobilität ist entscheidend für die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt. Wir wollen darum
527 die Verkehrsinfrastruktur ausgewogen, bedarfsgerecht und leistungsfähig ausbauen. Den
528 Erhalt und die Ertüchtigung der Straßen, der Infrastruktur des öffentlichen
529 Personennahverkehrs sowie der Fuß- und Radwege wollen wir besser gewährleisten als
530 bislang.

531

532 **Dafür steht die CDU Halle:**

- 533 • Der flächendeckende öffentliche Personennahverkehr in Halle ist ein großer
534 Standortvorteil und ein Stück Lebensqualität, der außerdem ökologische
535 Anforderungen berücksichtigt. Deswegen werden wir uns für ein bezahlbares Angebot
536 einsetzen.
- 537 • Unsere Stadt ist eine multimodale Drehscheibe. Neben einer exzellenten
538 Autobahnanbindung, dem Flughafen Leipzig/Halle, ist die Saalestadt eines der
539 wichtigsten ICE-Knotenpunkte Ostdeutschlands. Wir werden uns dafür einsetzen, dass
540 auch das Umland von dieser hervorragenden überregionalen Anbindung profitiert.
- 541 • Der Zustand von Straßen, Fuß- und Radwegen muss kontinuierlich erfasst werden, um
542 Schäden zügig ausbessern zu können. Dafür wollen wir die nötigen Haushaltsmittel
543 bereitstellen. Die Schlaglochpisten in der Stadt müssen endlich der Vergangenheit
544 angehören.
- 545 • Großstädte brauchen eine ausgewogene Mischung der verschiedenen Verkehrsmittel.
546 Wir wollen für eine bessere Abstimmung der Interessen des Auto-, Bus-, Bahn- und
547 Fahrradverkehrs sowie von Fußgängern in Halle sorgen.
- 548 • Die Mobilitätsgewohnheiten der Bürger verändern sich durch Verleihsysteme in
549 Großstädten zunehmend. Zur Förderung des Fahrradverkehrs in unserer Stadt
550 unterstützen wir daher primär stationsgebundene Fahrradverleihsysteme.

- 551 • Mehrere große Verkehrsprojekte sind für Halle von Bedeutung, um Durchgangsverkehr
552 aus der Stadt zu halten und Staus zu vermeiden. Wir kämpfen weiter für die
553 Vollendung der A143 und einen dritten Saaleübergang.
- 554 • Ein guter Verkehrsfluss auf den Straßen erspart Zeit, senkt die Unfallgefahr und schont
555 die Umwelt. Deshalb wollen wir weiter an der Umsetzung einer „grünen Welle“
556 arbeiten.
- 557 • Die gute Erreichbarkeit der Innenstadt ist uns ein wichtiges Anliegen. Für Anwohner
558 und Besucher müssen ausreichend Parkplatzangebote zur Verfügung stehen. Damit
559 wollen wir auch die Attraktivität der Innenstadt als Handelsstandort stärken. Wir
560 halten das Konzept einer autofreien Innenstadt für verfehlt.
- 561 • Wir setzen uns für eine Verlängerung des Straßenbahnnetzes nach Heide-Nord, einer
562 Netzergänzung in der Frohen Zukunft sowie die Schließung von Netzlücken und -
563 engpässen ein. Eine Erhöhung der Taktung der wichtigsten Straßenbahnlinien auf 10
564 min. ist anzustreben. Zudem werden wir die Auslastung der Park-&-Ride-Plätze
565 überprüfen lassen und ggf. Erweiterungen initiieren.
- 566 •
- 567 • Der demografische Wandel erfordert den barrierefreien Zugang zum öffentlichen
568 Personenverkehr. Wir werden uns dafür einsetzen, dass alle Haltestellen barrierefrei
569ausgebaut werden.

570

571

572 Umwelt

573 Nur mit einer gesunden und sauberen Umwelt kann unsere Stadt eine lebenswerte Heimat
574 sein. Halle zählt deutschlandweit zu den grünsten Städten. Dies gilt es zu bewahren. Darum
575 sind der Erhalt und die Pflege unserer wertvollen Naturräume, Parks und Grünanlagen
576 wichtig. Sie dienen der Erholung und sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Eine Großstadt
577 ist aber auch kein Naturschutzgebiet. Wir setzen beim Umweltschutz darum auf kluge
578 Kompromisse anstatt ideologischer Maximalforderungen.

579

580 Dafür steht die CDU Halle:

- 581 • Die Flusslandschaften in und um Halle sind von einzigartiger Vielfalt und Schönheit.
582 Wir wollen sie bewahren, für die Naherholung nutzen und den Tourismus
583 weiterentwickeln.
- 584 • Öffentliche Grünanlagen sind sowohl Erholungsraum als auch Lebensraum für Tiere.
585 Angesichts der sich ändernden klimatischen Bedingungen bedürfen unsere
586 Grünflächen mehr Aufmerksamkeit. Häufigere und intensivere Trockenperioden

- 587 erfordern eine Bewässerung bzw. die Umgestaltung auf resilientere Gewächse,
588 vermehrte Starkregenereignisse aber auch das temporäre Speichern von Wasser.
- 589 • Wir werden uns dafür einsetzen, im Stadtgebiet mehr heimische Sträucher und Bäume
590 anzupflanzen, die Nahrung für Bienen bieten.
- 591 • Die Wirksamkeit von Maßnahmen wie Umweltzonen, Dieselfahrverboten oder
592 dauerhafte Tempo-30-Regelungen auf Hauptstraßen sind umstritten. Wir lehnen sie
593 ab.
- 594 • Zum Schutz der Umwelt gehört, dass Müll und Schmutz beseitigt werden. Hierfür
595 sollen mehr Abfallbehälter im Stadtgebiet aufgestellt und die Reinigungsintervalle
596 verkürzt werden. Wir danken den Bürgern, die Patenschaften für öffentliche Anlagen
597 übernommen haben. Dieses Engagement wollen wir stärken.
- 598 • Die Fertigstellung der A143 verstehen wir auch als wichtiges umweltpolitisches Projekt,
599 damit der durchfahrende Schwerlastverkehr in Halle wirksam reduziert wird.
- 600 • Um die Artenvielfalt zu sichern und im Sommer Rückzugsorte gegen Hitze zu schaffen,
601 wollen wir uns für eine Begrünung an Straßen und Wegen einsetzen. Durch die
602 Einrichtung von Insektenhotels auf städtischen Flächen soll ein weiterer Beitrag
603 geleistet werden
- 604 • Wir setzen uns für das Fortbestehen der vorhandenen Kleingartenanlagen und für die
605 Neugestaltung bzw. Erschließung von Schulgärten und sogenannten Stadtgärten ein.
606 Diese Anlagen dienen dem Naturschutz, dem sozialen Zusammenhalt, der
607 Umweltbildung unserer Kinder und der gesunden Ernährung.

608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620

621 Kultur

622 Halle ist die Kulturhauptstadt unseres Bundeslandes. Kunst und Kultur liegen uns darum
623 besonders am Herzen. Sie prägen unsere Werte und Identität und legen wichtige
624 Grundlagen für gute Bildung. Es ist unser Ziel, mit verlässlichen Rahmenbedingungen dafür
625 zu sorgen, dass Kunst und Kultur in Halle gedeihen können. Notwendige finanzielle Mittel
626 des Landes Sachsen-Anhalt werden wir einfordern. Die finanziellen Mittel wollen wir so
627 einsetzen, dass diese unmittelbar dem kulturellen Schaffen zugutekommen. Notwendige
628 Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalts hierfür werden wir konsequent einfordern.

629 Dafür steht die CDU Halle:

- 630 • Um ein überregional wahrgenommenes und attraktives Reiseziel für Kultur-
631 interessierte zu werden, braucht Halle ein starkes Kulturmarketing. Das
632 Kulturmarketing soll unserer Ansicht nach das Stadtmarketing eigenständig ergänzen.
633 Besondere Ereignisse und Jubiläen, wie der 300. Todestag von August-Hermann
634 Francke (2027) und der 500. Todestag von Matthias Grünewald (2028) sind hierbei
635 besonders zu würdigen.
- 636 • Halle ist eine Musikstadt. Wir stehen darum zur umfassenden Förderung von
637 Institutionen, die sich um die Pflege der Musik und der musikalischen Bildung
638 bemühen.
- 639 • Halle ist auch die Geburtsstadt Georg Friedrich Händels. Seinem Erbe fühlen wir uns
640 verpflichtet und wollen daher die Händel-Pflege auch in Halles Außen-wahrnehmung
641 noch stärker unterstützen.
- 642 • Halle braucht einen Beigeordneten ausschließlich für alle Bereiche der Kultur.
643 In diesem Amt sollen die Kompetenzen für die vielfältige Basis- und Hochkultur
644 zusammengefasst werden, um deren Potenziale voll auszuschöpfen. Insbesondere
645 gilt es von hier aus die freie Szene finanziell planbar auszustatten.
- 646 • Halles Theaterlandschaft ist künstlerisch herausragend. Prägend für Halle und über
647 dessen Stadtgrenze hinaus sind auch bildende Kunst und Design. Wir wollen diese
648 Stärken weiter fördern. Für das Design regen wir die Auslobung eines Preises,
649 vergeben durch die Stadt Halle an.
- 650 • Traditionen, wie z.B. die Halloren, welche die Aufmerksamkeit auf die Geschichte und
651 Kultur unserer Stadt lenken, sind identitätsstiftend. Wir wollen sie darum pflegen und
652 an kommende Generationen weitergeben.
- 653 • Wir fördern eine vielfältige und breite Museumslandschaft. Dabei haben wir ein
654 besonderes Augenmerk auf ein innovatives und kreatives Salinemuseum.
- 655 • Viele Menschen interessieren sich für die Geschichte ihres Stadtteils und wollen Teil
656 einer Gemeinschaft sein. Wir unterstützen darum kulturelle Veranstaltungen und
657 traditionelle Stadtteilstefeste, um die Menschen miteinander zu verbinden.
- 658 • Das vielfältige und inspirierende Engagement der Kirchen zur Pflege der Musik, der
659 Baukultur und des sozialen Zusammenhalts ist von großem Wert für Halle. Wir wollen
660 es deshalb auch zukünftig unterstützen.
- 661 • Die Geschichte und Identität Halles wurde wesentlich durch die Entfaltung religiösen
662 Lebens geprägt. Insbesondere christlichen Gemeinden und deren Engagement

663 gestalten heute in hohem Maße das Leben in unserer Stadt mit. Dieser Arbeit wollen
664 wir auch zukünftig gute Entfaltungsmöglichkeiten gewähren.

- 665 • Die CDU will Halles Städtepartnerschaften insbesondere in Schule, Medien oder
666 Wirtschaft mit Leben füllen. Durch eine neue Plattform für den analogen wie
667 digitalen Dialog zwischen den Bürgerschaften soll der Gedankenaustausch über die
668 vielfältigen Herausforderungen innerdeutscher und europäischer
669 Veränderungsprozesse wirklich bei den Menschen ankommen. Der Zukunftsdialog
670 hat beim Austausch mit Karlsruhe und Hildesheim auch die Einheit in Freiheit seit
671 1989/90 im Blick. Mit den europäischen Partnern ermöglicht er Halle eine
672 entsprechend europäische Ausrichtung. Der Bürgerdialog soll im Zukunftszentrum
673 implementiert und bis dahin durch eine Eigenfinanzierung der Stadt strukturell
674 untersetzt werden.
- 675 • Die CDU unterstützt auch weiterhin die stadtweiten kulturellen Themenjahre. Sie
676 beziehen mit ihren Jahresthemen große Teile der Stadtbevölkerung mit ein
- 677 • Die CDU will, dass die Themenjahre, insbesondere durch das Stadtmarketing in ihrer
678 Wahrnehmung gestärkt werden.

679

680

681

682 Sport

683 Sport ist ein wesentlicher Teil des städtischen Lebens. In kaum einem anderen
684 gesellschaftlichen Bereich unserer Stadt wird in solchem Umfang und mit solcher Vielfalt
685 ehrenamtliche Arbeit geleistet. Zahlreiche Sportmöglichkeiten fördern die Gesundheit und
686 Lebensqualität. Sport trägt wesentlich zur gesellschaftlichen Integration bei und ist prägend
687 bei der Wertebildung junger Menschen. Zahlreiche erfolgreiche Spitzenathleten haben in der
688 Vergangenheit zur internationalen Ausstrahlung unserer Stadt beigetragen. Halle soll auch
689 zukünftig ein erfolgreicher Standort des Spitzen- und Hochleistungssports bleiben. Wegen
690 dieser breiten Bedeutung des Sports gehört die Erhaltung und Entwicklung der städtischen
691 Sportinfrastruktur und die Unterstützung und Förderung des Sporttreibens in Halle für uns
692 zur kommunalen Daseinsvorsorge. Wir wollen ein breites Sportangebot für die Bürger
693 unserer Stadt erhalten und fortentwickeln. Wesentliche Voraussetzung dafür ist das
694 ehrenamtliche Engagement in unseren Vereinen, das wir weiterhin aktiv anerkennen und
695 wertschätzen wollen.

696 **Dafür steht die CDU Halle:**

- 697 • Wichtiges Element der Erhaltung und Entwicklung des sportlichen Lebens und der
698 Vereinsarbeit in unserer Stadt ist die jährliche Umsetzung der Sportförderrichtlinie.
699 Wir werden uns für eine bedarfsgerechte finanzielle Ausstattung der darin
700 verankerten Programme einsetzen. Sport muss unter den freiwilligen Aufgaben der
701 Stadt eine seiner Bedeutung angemessene städtische Finanzierung erhalten.
702 Sportvereine sollen als Träger der Zivilgesellschaft ihrer gesellschaftlichen und
703 kommunalpolitischen Bedeutung vollumfänglich gerecht werden können.

- 704
- 705
- 706
- 707
- 708
- Wir bauen auf die Selbstverwaltung des Sports im Rahmen der Vereins- und Verbandstrukturen. Wir werden deshalb weiter den Austausch mit den Halleschen Vereinen dem Stadtsporthund und Landessportbund sowie auch dem Olympiastützpunkt suchen. Die Prioritäten der Sportentwicklung in unserer Stadt sollen nur in Kooperation mit diesen Gremien entschieden werden.
- 709
- 710
- 711
- 712
- 713
- 714
- 715
- Schulsport ist wichtig für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Darum wollen wir die Bedingungen verbessern. Weitere Turnhallen müssen unbedingt saniert werden. Zur Vermeidung von Konflikten verschiedener Nutzer einer Sportstätte verdient die Vernetzung von Schulsport und Vereinssport besondere Beachtung. Wir wollen uns bei der Stadtverwaltung stets für eine faire Sportstättenutzung einsetzen, bei denen die Belange der Stadt gegenüber dem Umland Priorität erhalten.
- 716
- 717
- 718
- 719
- 720
- 721
- Entscheidend für die leistungssportliche Nachwuchsentwicklung in unserer Stadt ist die spezifische Verknüpfung von schulischer Bildung und sportlicher Entwicklung an unserem Sportschulstandort. Wir werden uns von Seiten der Stadt für eine bedarfs- und aufgabenentsprechende Trägerschaft einsetzen, damit der besondere Charakter dieses Schulstandortes als Eliteschule des Sports deutlich zur Geltung kommt und nachhaltig erhalten bleibt.
- 722
- 723
- 724
- Öffentlich zugängliche Sportanlagen an leicht erreichbaren Plätzen sind fester Bestandteil moderner Großstädte. Hier hat Halle Nachholbedarf und dafür werden wir uns einsetzen.
- 725
- 726
- 727
- Sportliche Großveranstaltungen gehören zu Halle und sind Aushängeschilder für unsere Stadt und die Region. Wir wollen sie deshalb angemessen fördern und gleichzeitig besser vermarkten.
- 728
- 729
- 730
- 731
- 732
- 733
- In unserer Stadt gibt es verschiedene Hallen- und Freibäder, die von allen Altersgruppen genutzt werden. Wir wollen in Zusammenarbeit mit der Bäder Halle GmbH das bestehende Angebot zu bezahlbaren Preisen weiterhin sicherstellen. Bei den Entscheidungen für die Sanierung des Stadtbades werden wir darauf achten, dass die Erhaltung seiner Funktion als Sportstätte stets angemessene Berücksichtigung findet.

734

735

736

737

738

739